Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 17.04.2024

50 - Sozialamt

Sitzungsvorlage-Nr. 50/4312/XVII/2024

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Soziales und Wohnen	02.05.2024	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Job-Turbo für Geflüchtete: Zwischenbericht des BMAS

Umsetzung des Jobs-Turbos

Ausgangslage und Auftrag

Deutschland hat in den vergangenen 18 Monaten viele schutzsuchende Menschen – vorrangig aus der Ukraine – aufgenommen. Insgesamt sprechen wir von einem Potential von fast 400.000 Menschen, die durch den Job-Turbo schneller in ein Arbeitsverhältnis gebracht werden sollen.

Das Vorhaben zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten umfasst die Personengruppe der arbeitslosen und arbeitssuchenden Menschen im SGB II-Bezug und dem damit verbundenen Zugang zum Arbeitsmarkt sowie Geflüchtete aus humanitären Gründen mit anerkannten Status und Arbeitsmarktzugang.

Die Bundesregierung hat Daniel Terzenbach als Sonderbeauftragten für die Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen berufen mit dem Ziel bis zum Sommer 2024 Geflüchtete schneller in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Der Job-Turbo hat 4 Ziele im Blick:

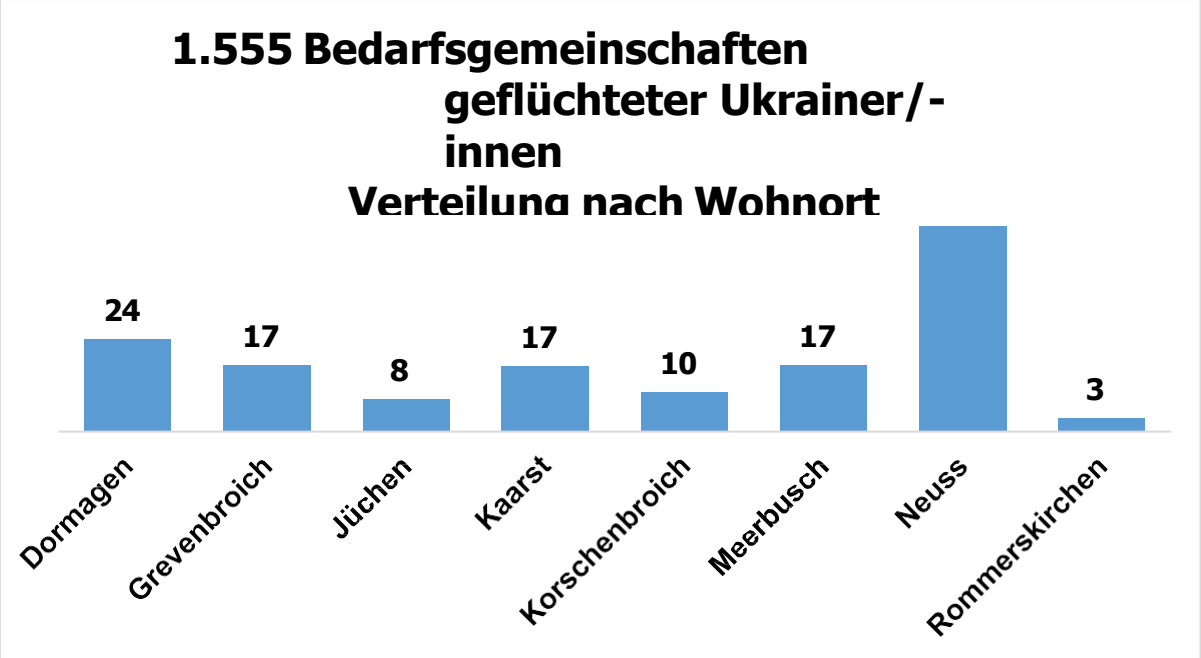
- ✓ Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit
- ✓ Arbeits- und Fachkräftesicherung für Unternehmen und die Wirtschaft
- ✓ Ermöglichen einer selbstbestimmten Zukunft und Teilhabe an der Gesellschaft für geflüchtete Menschen
- ✓ Beitrag zur Sicherung des sozialen Friedens und des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Entlang des 3 Phasenmodells werden Geflüchtete besser und nachhaltiger in eine stabile Beschäftigung gebracht.

- Orientierung und grundständiger Deutscherwerb
- Arbeiten und Qualifizierung in Beschäftigung
- Beschäftigung stabilisieren und Ausbauen

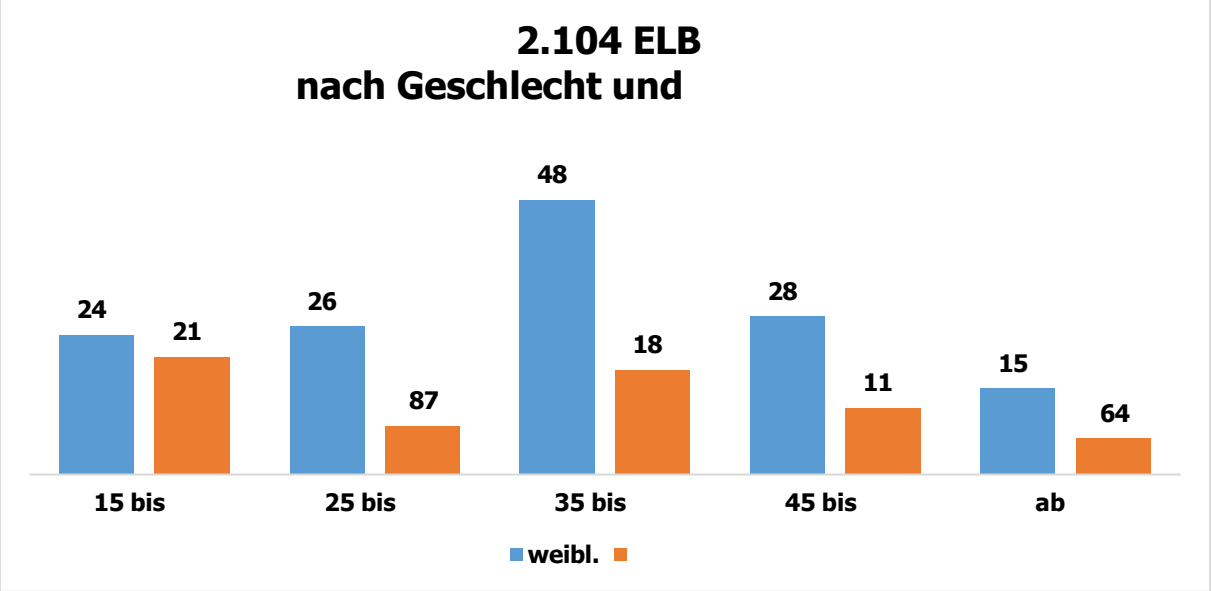
Quantitative Ausgangslage für das Jobcenter Rhein-Kreis Neuss

Bestand an Bedarfsgemeinschaften im Rhein-Kreis Neuss mit mindestens einem Regelleistungsberechtigten mit der Staatsangehörigkeit Ukraine nach Wohnort



Vorläufige, intern erhobene (statistisch nicht abgeschlossene) Zahlen aus dem BA-Fachverfahren zum 01.03.2024

Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Rhein-Kreis Neuss mit der Staatsangehörigkeit Ukraine



Vorläufige, intern erhobene (statistisch nicht abgeschlossene) Zahlen aus dem BA-Fachverfahren zum 01.03.2024

Umsetzungsstrategie im Jobcenter Rhein-Kreis Neuss

- Gemeinsame Erklärung der Netzwerkpartner zur Zusammenarbeit vom 06.03.2024
- Große Jobmesse im Gare du Neuss am 06.03.2024 mit 46 Arbeitgebern und über 400 Besuchern
- Gemeinsamer und regelmäßiger Austausch und Bewertung der Aktivitäten des Job-Turbos mit unseren Netzwerkpartnern (u. a. Ankommen im RKN, KIZ, KIM, Flüchtlingsorganisationen, Sprachkursträgern)
- Gemeinsamer enger Austausch der Geschäftsführung und den Trägern des Jobcenters mit den Akteuren auf dem Arbeitsmarkt und im politischen Raum sowie Vorteilsübersetzung der Ziele und Inhalte des Jobturbos
- Enge Kooperation mit dem gemeinsamen Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit Mönchengladbach
- Absolventenmanagement in den Integrationskursen vor Ort
- Integrationsfachkräfte mit dem Schwerpunkt Job-Turbo in jedem Arbeitsvermittlungsteam
- Enge Kontaktdichte für Geflüchtete mit erworbenen A2 Sprachkenntnissen
- Teamübergreifende Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung der Integration von Geflüchteten im Sinne einer lernenden Organisation

Herausforderungen

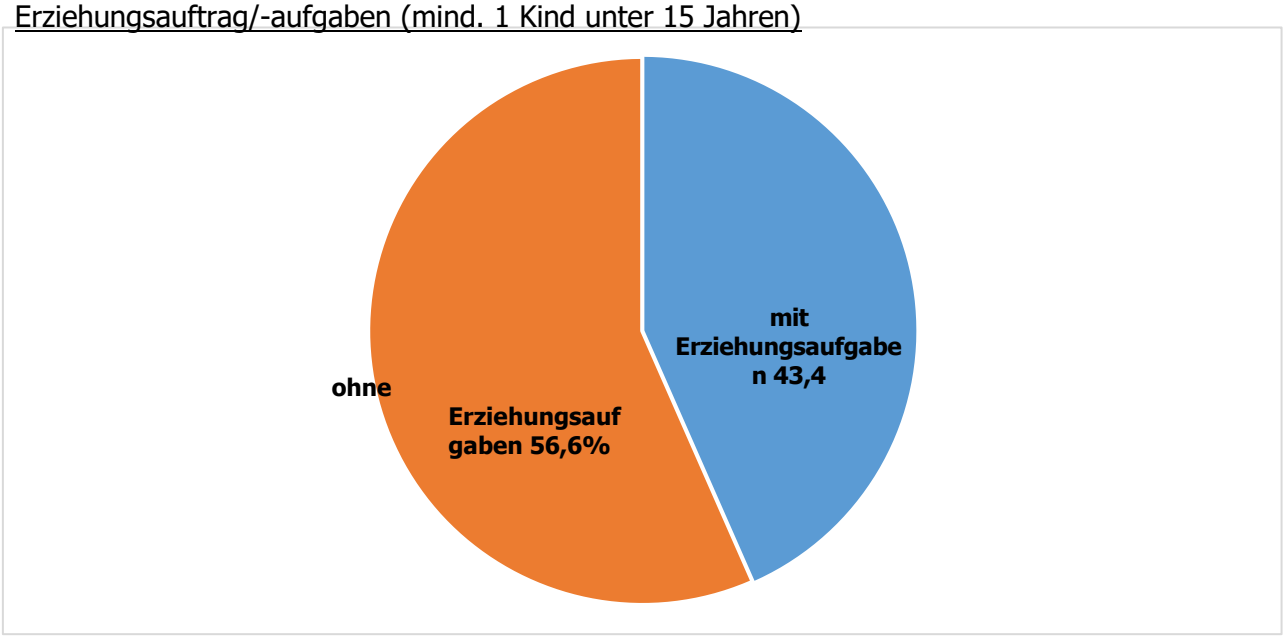
- Spracherwerb muss weiter fortgeführt werden
- Angebot an Integrationskursen weiter ausbauen / Wartezeiten verkürzen und Zusteuerung in die Integrationskurse optimieren
- Sprachniveau nach Abschluss der Kurse teilweise sehr unterschiedlich

Voraussichtliche Abgänge Ukrainer/-innen aus Integrationskursen bzw. DeuFöV	
Zeitraum	Anzahl
März bis Mai 2024	427
Juni bis August 2024	199
September bis November 2024	64
ab Dezember 2024	75

Vorläufige, intern erhobene (statistisch nicht abgeschlossene) Zahlen aus dem BA-Fachverfahren zum 01.03.2024

- Klärung der erforderlichen Betreuungssituation (Kinderbetreuung)

Bedarfsgemeinschaften von Ukrainer/-innen im Rhein-Kreis Neuss – Differenzierung nach Erziehungsauftrag/-aufgaben (mind. 1 Kind unter 15 Jahren)



Vorläufige, intern erhobene (statistisch nicht abgeschlossene) Zahlen aus dem BA-Fachverfahren zum 01.03.2024

- Beschäftigungsmöglichkeiten für diese Zielgruppe schaffen
- Bereitschaft der Arbeitgeber wecken, auch Menschen mit Sprachniveau A2 einzustellen
- Paradigmenwechsel in der Integrationsarbeit mit geflüchteten Menschen für Kunden, Integrationsfachkräfte und Organisation sowie Netzwerkpartnern

➢ Beratungskapazitäten im Jobcenter sind begrenzt

Anlagen:
RS-236-24 Anlage
RS-236-24 Job-Turbo für Geflüchtete Zwischenbericht des BMAS
Umsetzung Job-Turbo